# UNION im ERZGEBIRGE

Mitgliedermagazin des CDU-Kreisverbandes Erzgebirge



UNION IM ERZGEBIRGE
Neujahrsausgabe 2022/2023





## Union im Erzgebirge

# Inhalt

RICO Anton   Gruiswort des Kreisvorsitzenden und Landrat des Erzgebirgskreises	3
Florian Kluge   Pizza und Politik: JU Erzgebirge diskutiert mit Bürgermeister Stephan Weinrich zur Gesundheitsvorsorge im ländlichen Raum	4
CDU Erzgebirge   Stipendium voller Seminare, Spannung und Spaß	5
Junge Union Annaberg   Pizza und Politik	5
Ronny Wähner MdL   Starke Kommunen im Erzgebirge - Ronny Wähner unterwegs	6
Eric Dietrich MdL   Finanzminister Vorjohann zu Gast im Erzgebirge Infoabend zur Grundsteuerreform	7
CDU Erzgebirge   Der neu gewählte Kreisvorstand der CDU Erzgebirge stellt sich vor	8
CDU Sachsen   Eine runde Sache - Doppelhaushalt 2023/2024	12
Stephan Weinrich   Mach mit! Mitgliedergewinnung CDU	14
Tom Unger   Vorlesetag - Leuchtende Kinderaugen in Zwönitz und Schwarzenberg	15
Dr. Peter Jahr MdEP   Jahresbericht	16
Jörg Markert MdL   Generalkonsul Kenishiro (Ken) Toko besucht die Region	16
CDA Erzgebirge   CDU-Sozialausschüsse mit neuem Vorstand	18
Mario Wolf   Sächsischer Bürgerpreis 2022 geht in den Erzgebirgskreis	18
Eric Dietrich MdL   "Aue leuchtet" - Offenes Bürgerbüro zur Auer Shoppingnacht	19
CDU Annaberg-Buchholz   Weihnachtsfeier der CDU Annaberg-Buchholz	19
CDA Erzgebirge   Diskussion über "Zukunft der Ausbildung im Erzgebirge" und "Bürgergeld"	21
Jane Polten   Weihnachtsfeier der Frauen Union	21
EAK   Kirchenbesuche mit dem Evangelischen Arbeitskreis	21
OV Geyer   Neuwahl des CDU-Ortvorstandes Geyer/Tannenberg	22
Eric Dietrich MdL   Dankeschön für Ehrenamtler der Region Aue	23
Impressum	23

#### Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Mitglieder des CDU-Kreisverbandes Erzgebirge,

heute darf ich das erste Mal das Grußwort des Kreisvorsitzenden für unsere Mitgliederzeitung schreiben. Frank Vogel, der erfolgreich 14 Jahre als Landrat sowie 15 Jahre als Kreisvorsitzender für das Wohl unserer Heimat und den Zusammenhalt unserer Partei gewirkt hat, ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Für seine engagierte Arbeit sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet und ich freue mich sehr, dass er auch in Zukunft seine Erfahrung in die Arbeit unserer Partei einbringen wird.

Seit dem 1. August darf ich nun dem Erzgebirgskreis als Landrat dienen und seit Oktober auch als Kreisvorsitzender Verantwortung für unseren CDU-Kreisverband tragen.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für die große Unterstützung während des Wahlkampfes bedanken. Die Tatsache, dass unser CDU-Kreisverband geschlossen und mit viel Engagement hinter mir stand, hat einen wesentlichen Beitrag zum Wahlsieg bei der Landratswahl geleistet.

Diesen Zusammenhalt brauchen wir auch in Zukunft, um die Herausforderungen zu meistern, mit denen wir konfrontiert sind.



Foto: Ines Escherich

Das Jahr 2022 war im Rückblick kein leichtes Jahr und auch 2023 wird es angesichts der derzeitigen Krisen wohl herausfordernd.

Nach der seit Anfang 2020 anhaltenden Corona-Pandemie - mit den für jeden von uns spürbaren Einschränkungen - befinden wir uns nun durch den Krieg in der Ukraine in einer bedrohlichen weltpolitischen Lage. Wir sind gefordert, die Folgen der dadurch entstandenen Energiekrise - die sich mittlerweile auch einer Finanzkrise mit Rekordinflation und Zinssteigerungen ausgeweitet hat - vor Ort zu bewältigen. Darüber hinaus ist unser Handeln im Hinblick auf die Folgen stetig steigender Flüchtlingszahlen gefragt.

Die Einbringung des Kreishaushaltes für die Jahre 2023/24 spiegelt diese Entwicklungen wider. So sind im Ergebnishaushalt planmäßig erneut erhebliche Fehlbeträge ausgewiesen.

Wenngleich die Haushaltslage also schwierig ist, halte ich es für wichtig und geboten, weiter zu investieren – zum Beispiel in unsere Schulen, Straßen und den Ausbau des schnellen Internets. Die öffentliche Hand sollte gerade in Krisenzeiten investieren. Einerseits helfen wir damit unserer Wirtschaft, andererseits geht es um gute Lebensbedingungen im Erzgebirgskreis. Letztlich sind unterlassene Investitionen auch Schulden in die Zukunft.

Ich bin überzeugt: Das vor uns liegende Jahr kann uns gelingen – wenn wir unsere Stärken nutzen, wenn wir auf das setzen, was uns verbindet, wenn wir uns daran erinnern, was wir in den letzten Jahren gemeinsam erreicht haben.

Dabei können wir aufbauen auf das, was uns Erzgebirger schon immer stark gemacht hat:

Unsere Identität, unsere Traditionen, unseren Erfindergeist, unseren Fleiß, den Mut und unsere Hartnäckigkeit.

Die Advents- und Weihnachtszeit im Erzgebirge hat uns eindrucksvoll die tiefe Verwurzelung zum überlieferten Brauchtum und unseren vertrauten Werten, die uns seit jeher auch durch schwierige Zeiten getragen haben, wieder lebendig gemacht.

Seien wir bestrebt, mit Mut und Weitblick auch die aktuellen Herausforderungen der Zeit in diesem Bewusstsein gemeinsam anzupacken.

Für unseren CDU-Kreisverband gilt der Spruch: "Nach der Wahl ist vor der Wahl.", denn bereits 2024 erwartet uns wieder ein Superwahljahr, auf das wir uns frühzeitig vorbereiten müssen. Im Frühsommer 2024 wählen wir die Kreistage, Stadt-, Gemeinde- und Ortschaftsräte neu, ebenso das Europäische Parlament. Kurz darauf, im Spätsommer, stehen die Wahlen zum Sächsischen Landtag an.

Von der Kandidatenfindung bis zur Organisation der Kampagnen gibt es deshalb schon 2023 viel zu tun.

Dabei sollten möglichst viele von Ihnen mitwirken. Deshalb ist es für mich ein wichtiges Ziel für die Arbeit des Kreisverbandes in den nächsten zwei Jahren, dass wir stärker miteinander diskutieren und uns auch die erforderliche Zeit dafür nehmen.

Deshalb soll es, neben unserem Kreisparteitag, an dem wir vor allem die notwendigen Wahlen durchführen, künftig in jedem Jahr noch einen weiteren Parteitag geben, der vor allem der inhaltlichen Arbeit, der Diskussion und dem Austausch zwischen den Mitgliedern unseres Kreisverbandes gewidmet ist. Wir hatten dieses Ansinnen bereits im vorherigen Kreisvorstand auf der Agenda, aber dann hat uns Corona einen "Strich durch die Rechnung" gemacht und wir waren froh, zumindest die zwingend

Für unsere Heimat Seite 3 ★

notwendigen Versammlungen durchführen zu können. In diesem Jahr jedenfalls ist ein zusätzlicher Parteitag für den 5. Mai geplant, unser Wahlparteitag soll dann im November stattfinden.

Darüber hinaus ist es wichtig für den Zusammenhalt unseres großen Kreisverbandes, dass wir auch einmal ohne Tagesordnung in ungezwungener Atmosphäre zusammenkommen, um miteinander zu feiern und fröhlich zu sein. Wir werden deshalb künftig jedes Jahr ein Sommerfest organisieren und damit eine schöne Tradition wiederbeleben.

Ein weiterer Punkt, den ich mit Blick auf die Arbeit unserer CDU für absolut entscheidend halte, ist der Erhalt unserer Präsenz in der allen Teilen des Erzgebirges. Dazu gehört, dass wir ein besonderes Augenmerk auf stabile und funktionierende Ortsverbandsstrukturen legen. Jedes Kreisvorstandsmitglied hat die Betreuung von Ortsverbänden in seinem Umfeld übernommen. Das für Ihren Ortsverband zuständige Vorstandsmitglied wird sich zeitnah mit dem Ortsverbandsvorsitzenden in Verbindung setzen und steht zur Unterstützung der Arbeit vor Ort zur Verfügung.

Bitte scheuen Sie sich nicht, auch auf unsere Gliederungen zuzugehen, die mit verschiedenen Veranstaltungen im Kreisgebiet präsent sind. Insbesondere sind Sie herzlich eingeladen, in der Senioren-Union, der Jungen Union, der Frauenunion, der MIT, der CDA, der KPV oder im EAK mitzuarbeiten.

Wir brauchen ein Mittun aller. Und wir brauchen starke Strukturen. Deshalb lege ich ebenso großen Wert darauf, dass alle unsere CDU-Geschäftsstellen auch in Zukunft erhalten bleiben. Einen Ansprechpartner und eine Bürostruktur vor Ort zu haben – für die Bürger und die Mitglieder – ist wichtig. Unsere erfahrenen Mitarbeiter leisten hier eine hervorragende Arbeit. Deshalb will ich mich an dieser Stelle auch einmal ganz herzlich bei Frank Polten, Heide Uhlig, Sabine Wieland und Dolores Lange bedanken.

Sie sehen, wir haben auch im Jahr 2023 viel vor. Ich bitte Sie dabei herzlich um Ihre engagierte Mitarbeit und Unterstützung. Gehen wir die vor uns liegenden Aufgaben mit Kraft und Optimismus an.

Ihnen persönlich wünsche ich einen guten Start in das Jahr 2023 und Gottes Segen. Möge es für uns alle ein gesundes, erfolgreiches, zufriedenes und vor allem friedliches Jahr werden.

Mit besten Grüßen und einem herzlichen Glück Auf

lhr

Rico Anton

Kreisvorsitzender und Landrat des Erzgebirgskreises

Lico Auton

Florian Kluge | JU Erzgebirge

### Pizza und Politik: JU Erzgebirge diskutiert mit Bürgermeister Stephan Weinrich zur Gesundheitsvorsorge im ländlichen Raum

Auf Einladung des JU-Kreisvorsitzenden Florian Kluge trafen sich Mitglieder und Freunde der Jungen Union Erzgebirge sowie der Landrat des Erzgebirgskreises am 29. Dezember in Neukirchen, um gemeinsam im Rahmen des RPJ-Kooperationsformats "Pizza und Politik" zu diskutieren. Thema des Abends war der aktuelle Status der Gesundheitsvorsorge im ländlichen Raum.

Anlässlich des Themenabends konnte der Niederdorfer Bürgermeister, Stephan Weinrich, als Referent gewonnen werden. Als Bürgermeister einer Gemeinde mit einer Unterversorgung im Hausarztbereich konnte Stephan Weinrich aufgrund seines persönlichen Einsatzes und der aktiven Ansprache von Medizinern eine Ärztin gewinnen, die in einer von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Praxis die Niederdorferinnen und Niederdorfer langfristig hausärztlich behandeln wird. Somit kann – zumindest lokal – dem Hausärztemangel entgegengewirkt werden.

Nach einem kurzen Impulsvortrag durch Stephan Weinrich, der seine Erfahrungen im Rahmen der Hausarztsuche der Gemeinde Niederdorf darlegte, wurde lebhaft zum Ärztemangel, den Rahmenbedingungen für Landärzte sowie dem medizinischen Berufsethos diskutiert. Als Erkenntnis des Abends bleibt, dass es innovative Ideen und kommunale Eigeninitiative benötigt, um in unterversorgten Regionen das Angebot an Hausärzten künftig aufrechterhalten zu können.

Gemeinsam mit dem RPJ Sachsen e.V. veranstaltet die Junge Union Erzgebirge regelmäßig Diskussionsabende, um gemeinsam mit Referenten aus den verschiedensten Politikbereichen ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns bereits auf die kommenden Veranstaltungen in 2023. ■

# Stipendium voller Seminare, Spannung und Spaß

Vier junge Menschen aus dem Erzgebirge haben in den vergangenen 1,5 Jahren am Programm des Kurt-Biedenkopf-Stipendiums teilgenommen.

Robert Götzel, Lucas Ihle, Ruben Gehart und Johanna Stampfer durften dank Mentoren und den Dozenten des Bildungswerks für Kommunalpolitik sowie der Konrad-Adenauer-Stiftung in 7 Seminaren viel über politische Rhetorik, Grundlagen der Kommunalpolitik, Umgang mit Wutbürgern und Arbeit mit Social Media lernen.

In zahlreichen Rollenspiele mit fiktiven Plenartagen, hitzigen Fraktionssitzungen und spannenden Debatten rund um Themen wie das Wahlalter ab 16, die Einführung von smarten Parkbänken oder autofreie Stadtzentren konnten sie ihre Fähigkeiten erweitern.

Es waren aber nicht nur die zahlreichen Seminare, die dieses Programm bereichert haben. Bei Kamingesprächen konnten in lockerer Atmosphäre Fragen an etablierte Politiker gestellt und dabei von deren Erfahrungen profitiert werden. Auch das Mentorenprogramm erlaubte vielfältige Einblicke in das Leben eines Vollzeitpolitikers. Überdies sind sachsenweite Freundschaften entstanden, die die konservative Werteinstellung und die Überzeugung zu unse-



Foto: Laura Götzel

rer Partei vereint und bestärkt haben. Diese Gruppe junger und engagierter Menschen, die sich da im "Maschinenraum" der sächsischen CDU durch dieses Programm gefunden hat, ist dazu bereit, in Zukunft den Kurs mitzugestalten.

Die Kombination von zukunftsweisenden Seminaren und den Einblicken erfahrener Politiker gaben viel Motivation mit auf den Weg.

Herzlich bedanken wir uns bei Alexander Dierks, der das Programm wieder aufleben lassen hat, Tina Trompter, die das Programm begleitet hat, und dem gesamten Kreisvorstand Erzgebirge, der unsere Bewerbungen für dieses Programm unterstützt hat.

Wir alle werden dieses Programm und die dabei entstandenen Freundschaften nie vergessen. ■

Junge Union Annaberg

# Pizza und Politik

Am 29. November 2022 fand auf Einladung des RPJ Sachsen e.V. und der Jungen Union Annaberg die Veranstaltung "alone – Mein Weg nach Rom" im Rahmen der Pizza & Politik Reihe in der Pizzeria Da Leo in Annaberg-Buchholz statt.

Jane Polten, die Vorsitzende der Jungen Union Annaberg freute sich sehr Steffen Simon für die Vorstellung sei-

Foto: Frank Polten

Für unsere Heimat Seite 5 ❖

nes Pilgerberichts gewonnen zu haben. Der Einladung waren über 30 interessierte von jung bis alt gefolgt.

In über 3 Stunden berichtete Steffen Simon von seinem Weg allein von Innsbruck nach Rom. Er schilderte sehr eindrücklich die insgesamt 1200km lange Wegstrecke und der damit einhergehenden Gedanken. Im Mittelpunkt standen hierbei die Fragen der eigenen geistigen und körperlichen Kräfte, was macht Einsamkeit oder auch wo sind die eigenen Grenzen. An eindrucksvollen Beispielen wurde deutlich, welche Kraft die Hoffnung geben kann und welche Bedeutung auch das gemeinsame Miteinander und menschliche Soli-

darität besitzen. Am Ende des Vortrages hörten die Anwesenden noch von der sehr beeindruckenden Generalaudienz mit Papst Franziskus und konnten anschließend Fragen stellen. ■

Ronny Wähner MdL

# Starke Kommunen im Erzgebirge -Ronny Wähner unterwegs

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Geprägt vom Krieg in der Ukraine, war es wieder ein schwieriges Jahr und so lange dort die Waffen sprechen, ist wenig Entspannung in Sicht.

Trotz aller Herausforderungen, gab es viele normale Dinge. Bei zahlreichen Terminen in meinem Wahlkreis, konnte ich sehr viel Positives sehen. Mitte des Jahres wurde der Schulhausanbau an der Oberschule in Jöhstadt übergeben. Bei drei Kommunaltagen, in Thermalbad Wiesenbad, mit Bürgermeister Thomas Mey, in Thum, mit Bürgermeister Thomas Mauersberger und in Gelenau, mit Bürgermeister Knut Schreiter, konnte ich mich von lebendigen Städten und Gemeinden im



Ronny Wähner (I.) mit Bürgermeister Knut Schreiter auf dem neu gebauten Spielplatz an der Grundschule in Gelenau.

Foto: Büro Wähner



Ronny Wähner (r.) mit Bürgermeinster Thomas Mauersberger auf der Baustelle für das neue Feuerwehrdepot in Thum.

Foto: Büro Wähner

Erzgebirge überzeugen, deren Bürgermeister mit großem Engagement für ihren Ort "brennen".

Interessant war die Führung, organisiert durch den Evangelischen Arbeitskreis der CDU, in der Sankt Annenkirche in Annaberg-Buchholz, die auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmte.

Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Jahr. ■

# Finanzminister Vorjohann zu Gast im Erzgebirge Infoabend zur Grundsteuerreform

Die Grundsteuerreform bewegt in diesem Jahre viele Menschen in ganz Deutschland – so auch bei uns in Sachsen und im Wahlkreis. Ich freue mich deshalb, dass ca. 250 Bürgerinnen und Bürger Ende August meiner Einladung nach Bad Schlema gefolgt sind und sich vor Ort Informationen aus erster Hand geholt haben. Im Kulturhaus "AKTIVIST" waren schon kurz nach Einlass nur noch wenige Plätze frei – das Interesse der Erzgebirgerinnen und Erzgebirger bei diesem Thema war und ist verständlicherweise groß.

Nach einleitenden Worten durch Sachsens Finanzminister Vorjohann nahm Frau Dr. Röder, Referatsleiterin im Dresdner Finanzministerium, die Zuhörer mit in die Tiefen der Grundsteuererklärung. Bereits im Vorfeld der sich anschließenden Fragerunde ging die Steuerexpertin auf Missverständnisse, Falschannahmen und oft gestellte Fragen rund um die neue Grundsteuer ein.

Die zweite Stunde des Abends war dann von einer nicht weniger informativen und teils emotionalen Frage-



Foto: Timmy Wagner

runde geprägt. Dank gilt nicht nur unserem Finanzminister und Frau Dr. Röder, die sämtliche Fragen der Gäste auch im Anschluss beantwortet haben, sondern auch dem Team des Finanzamtes Schwarzenberg, die zusätzlich vor Ort waren, und im Anschluss alle noch offenen Fragen individuell beantwortet haben.

Sie haben auch noch Fragen zur Grundsteuerreform bzw. zur Grundsteuererklärung, konnten an dem Abend jedoch nicht vor Ort sein? Den Vortrag und auch die Fragerunde im Anschluss, haben wir als Video auf meiner Webseite veröffentlicht.









Rechtsanwälte
WÜNDISCH & SCHREITER



"Ob Angriff oder Verteidigung – mit uns bleiben Sie am Ball!"

Markus Wiesehütter Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV) Stefanie Schreiter-Wiesehütter Rechtsanwältin



09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Für unsere Heimat Seite 7 ★



# Der neu gewählte Kreisvorstand der CDU Erzgebirge stellt sich vor

#### Kreisvorsitzender



#### **RICO ANTON**

- geb. 1977
- evangelisch, verheiratet, 1 Kind
- seit 2004 CDU-Mitglied
- 2014 bis 2022 Mitglied des Sächsischen Landtags
- seit 2022 Landrat des Erzgebirgskreises
- seit 2022 Kreisvorsitzender der CDU Erzgebirge
- seit 2018 Landesvorsitzender der KPV Sachsen
- seit 2015 Mitglied des Landesvorstandes der Sächsischen Union
- Dipl.-Verwaltungswirt (FH)

#### Stellvertretende Kreisvorsitzende



#### **SYLVIO KRAUSE**

- geb. 1966
- evangelisch, verheiratet, 2 Kinder
- seit 1984 CDU-Mitglied
- Fraktionsvorsitzender CDU/FDP Kreistagsfraktion
- seit 1994 Bürgermeister der Gemeinde Amtsberg
- seit 1990 Kreistagsmitglied
- gelernter Werkzeugmacher sowie Verwaltungs- u. Betriebswirt



#### **ALEXANDER KRAUSS**

- geb. 1975
- evangelisch, verheiratet, 3 Kinder
- seit 1992 CDU-Mitglied
- 2002 bis 2004 Mitarbeiter der Stadtmission Zwickau
- 2004 bis 2017 Mitglied des Sächsischen Landtags
- 2017 bis 2021 Mitglied des Deutschen Bundestags
- Leiter der Landesvertretung Sachsen der Techniker Krankenkasse



#### **RONNY WÄHNER**

- geb. 1975
- evangelisch, verheiratet, 3 Kinder
- seit 2001 CDU-Mitglied
- seit 2010 stellvertretender Vorsitzender der CDU Erzgebirge
- seit 2004 Mitglied des Kreistages
- seit 2013 ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Königswalde
- seit 2014 Mitglied des Sächsischen Landtags Ausschuss für Inneres und Sport, Haushaltsund Finanzausschuss

★ Seite 8

#### Schatzmeisterin



#### **JANE POLTEN**

- geb. 1989
- evangelisch, verheiratet, 2 Kinder
- seit 2007 CDU-Mitglied
- Kreisgeschäftsführerin der Jungen Union Erzgebirge
- Vorsitzende des Gebietsverbandes der Jungen Union Annaberg
- Vorsitzende des Gebietsverbandes der Frauen Union Annaberg
- Kommunalwirtin (SKVS) Mitarbeiterin im Landratsamt Erzgebirgskreis

### Mitgliederbeauftragter



#### STEPHAN WEINRICH

- geb. 1986
- seit 2005 CDU-Mitglied
- seit 2015 Bürgermeister der Gemeinde Niederdorf
- seit 2020 Kreisrat im Kreistag des Erzgebirgskreises
- seit 2021 Mitglied des Landesvorstandes der Sächsischen Union
- Kreisvorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung Erzgebirge (KPV)
- Verwaltungsfachwirt, Univ. Master für Politikwissenschaft

#### **Beisitzer**



#### **LUTZ BRUCHHOLD**

- geb. 1970
- verheiratet, 3 Kinder
- seit 2010 CDU-Mitglied
- Stadtrat in der Stadt Wolkenstein
- Mitglied des MIT- Bund- Fachnetzwerkes Landwirtschaft/ Ernährung
- Mitglied im Vorstand des Regionalbauernverbandes Erzgebirge
- staatl. geprüfter Techniker f. Landbau Ltd. Angestellter Bauernland Agrar AG Großolbersdorf



#### **THOMAS COLDITZ**

- geb. 1957
- ledig
- seit 1985 CDU-Mitglied
- Mitglied der Senioren Union und CDA
- Stadtrat in Aue-Bad Schlema Ortsvorsteher in Aue
- Mitglied des Kreistages ehrenamtlicher Stellvertreter des Landrates
- 1989 bis 2019 Mitglied des Sächsischen Landtags



#### **ERIC DIETRICH**

- geb. 1985
- verheiratet, 2 Kinder
- seit 2006 CDU-Mitglied
- Vorsitzender der CDU Stützengrün
- Gemeinderat in Stützengrün
- Diplom-Ingenieur für Informationstechnik
- seit 2019 Mitglied des Sächsischen Landtags Digitalpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion

Für unsere Heimat Seite 9 ★

# Foto: Daniela Findeisen

#### **DANIELA FINDEISEN**

- geb. 1981
- evangelisch, verheiratet, 2 Kinder
- seit 2004 CDU-Mitglied
- Schatzmeisterin im CDU-Ortsverband Zwönitz-Elterlein
- Mitglied in der Evang.-Luth. Kirchgemeinde und der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hormersdorf, Mitglied im Evang. Schulverein Hormersdorf
- Mitarbeiterin im Büro des Landtagsabgeordneten Tom Unger



#### **ROBERT GÖTZEL**

- geb. 1998
- evangelisch, verheiratet
- seit 2018 CDU-Mitglied
- Beisitzer im Kreisvorstand der Jungen Union Erzgebirge
- Stellv. Vorsitzender im Gebietsverband der Jungen Union Annaberg
- Werkzeugmacher



#### **CARMEN KRÜGER**

- geb. 1966
- konfessionslos, geschieden, 2 Kinder
- seit 2001 CDU-Mitglied
- Referentin des geschäftsführenden Intendanten des Eduard von Winterstein Theaters und Mitarbeiterin Kulturelle Bildungsbetrieb Erzgebirgskreis
- Vorsitzende Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf und Kulturwartin des Hauptvereines des Erzgebirgsverein



#### DR. RONALD NEUBERT

- geb. 1967
- evangelisch, nicht verheiratet, 2 Kinder
- seit 1999 CDU-Mitglied
- Kreisvorsitzender der MIT Erzgebirge
- Unternehmer in der Energiebranche
- Elektrotechnik / Elektronik Studium an der TU Chemnitz



#### FRANK SEIDEL

- geb. 1980
- in fester Partnerschaft, 1 Kind
- seit 2018 CDU-Mitglied
- Stadtrat in der Großen Kreisstadt Stollberg
- Konditormeister / Führt zusammen mit seiner Partnerin eine Konditrei mit Café in Stollberg
- Obermeister der Konditoreninnung in Chemnitz / Zwickau
- Landesinnungsmeister der Konditoren in Sachsen und Thüringen



#### **JOHANNA STAMPFER**

- geb. 1993
- evangelisch, ledig
- seit 2013 CDU-Mitglied
- Beisitzerin der Jungen Union Erzgebirge
- Stadtrat und 2. stellvertretende Bürgermeisterin von Thalheim/Erzgebirge
- Berufsschullehrerin für kaufmännische Berufe

# Foto: Ronny Küttner/Photoron

#### **TOM UNGER**

- geb. 1985
- verheiratet, 1 Kind
- seit 2007 CDU-Mitglied
- 2017 bis 2019 Landesvorsitzender der Jungen Union Sachsen & Niederschlesien
- 2016 bis 2020 stellv. Vorsitzender der CDU Erzgebirge
- seit Januar 2022 Mitglied des Sächsischen Landtags
- Verwaltungswirt und Dozent



#### FRANK VOGEL

- geb. 1957
- baptistisch, verheiratet, 2 Kinder
- seit 1984 CDU-Mitglied
- 2007 bis 2022 Kreisvorsitzender der CDU Erzgebirge
- 1990 bis 1994 Beigeordneter im Landratsamt Aue
- 1994 bis 2008 Beigeordneter im Landratsamt Aue-Schwarzenberg
- 2008 bis 2022 Landrat des Erzgebirgskreises
- Wirtschaftskaufmann, Dipl. Betriebswirt (FH), Dipl. Verwaltungswirt (VWA)



#### **ANNEROSE WILLIGER**

- geb. 1957
- evangelisch, verheiratet, 1 Kind
- seit 2018 CDU-Mitglied
- Mitglied beim FC Erzgebirge Aue e.V.
- Verwaltungsfachwirtin im Ruhestand bis 2022 Büroleiterin des Landrates im Landratsamt Erzgebirgskreis

#### Kooptierte Mitglieder im Kreisvorstand

**Kreisgeschäftsführer** Frank Polten

Kreisvorsitzender der JU Erzgebirge Florian Kluge

Kreisvorsitzender der KPV Erzgebirge Stephan Weinrich

Kreisvorsitzender der MIT Erzgebirge Dr. Ronald Neubert Kreisvorsitzender der CDA Erzgebirge Timmy Wagner

Kreisvorsitzender der EAK Erzgebirge Hans Beck

**Vorsitzender der OMV-Südsachsen** Kai Hähner

**Landtagsabgeordneter** Jörg Markert

Bundestagsabgeordneter Marco Wanderwitz

**Europaabgeordneter** Dr. Peter Jahr





Der neu gewählte Kreisvorstand der CDU Erzgebirge stellt sich vor

Für unsere Heimat Seite 11 ★

# So kann jeder vom neuen Haushalt profitieren

Der neue Haushalt trägt klar die Handschrift der CDU! Wir haben uns stark gemacht, dass Sachsen auch in der Krise weiter Bewährtes erhält, Neues wagt und Notwendiges unternimmt.

Familien sind für uns als CDU eine Herzensangelegenheit. Sie bilden die Basis der Gesellschaft. Deshalb kümmern wir uns um die Kinder, fördern 1 Kitas und bauen 2 Schulen – gleichberechtigt in den großen Städten und auf dem Land. Eine Top-Bildungsinfrastruktur ist die Grundlage guter Bildung. Damit ausreichend motivierte Lehrer vor den Klassen stehen, haben wir uns für deren Verbeamtung stark gemacht. Das ist gut investiertes Geld!

Wir haben ein Sonderprogramm für 3 Berufsschulen gestartet und wollen Berufsakademien zu echten 4 Dualen Hochschulen entwickeln. Wir erhöhen den 5 Meisterbonus und machen das Handwerk attraktiv. Außerdem setzen wir weiter auf mehr 6 Forschung "Made in Saxony".

Wir wissen, der Doppelhaushalt beruht auch auf Steuereinahmen heimischer Unternehmen. Deshalb fördern wir ihr 7 Wachstum und halten für Investoren 8 Flächen bereit. Mit den guten Programmen 9 Vitale Dorfkerne und 10 Simul+ stärken wir vor allem den ländlichen Raum und verbessern die Lebensqualität vor Ort.

Die 11 Digitalisierung ist für uns eine wichtige Querschnittsaufgabe – in Stadt und Land. Tierhaltern werden wir helfen, wenn sie Sorgen wegen 12 Wolf, Kormoran, Fischotter und Co. haben. Auch den 13 Tourismus im Erzgebirge und in der Sächsischen Schweiz wollen wir fit für die Zukunft machen. Gute 14 Straßen sind für uns auch Teil moderner Mobilität und deshalb ein Finanzierungsschwerpunkt. Mit dem Haushalt helfen wir den Regionen im 15 Strukturwandel und investieren kräftig in die Zukunft der Braunkohlereviere.

Für all das brauchen wir im Land ausreichend Sicherheit. Da ist zum einen natürlich die Polizei, die wir auf einem hohen Niveau einsatzfähig halten. Gleiches gilt für den Parandschutz, die Waldbrandbekämpfung sowie für die medizinische Versorgung. Sie ist ein zentraler Aspekt für das Sicherheitsgefühl. Deshalb fördern wir Modellprojekte mit Krankenhäusern im ländlichen Raum.

Wir sind konservativ: Traditionen gehören zu uns! Sie stiften Identität und stärken das Heimatgefühl. Neben dem Denkmalschutz investieren wir in Sachsens Schmalspurbahnen. Auch das Welterbe Montanregion im Erzgebirge liegt uns am Herzen. Genauso der Sport im Verein, den wir weiter fördern. Daher sind uns Investitionen in die Sportstätten wichtig, damit Umkleiden, Duschen, Plätze und Hallen renoviert oder auch neugebaut werden können. Ein besonderer Schwerpunkt ist der Wintersport, der auf Olympianiveau liegt. Da unsere Gesellschaft vom Miteinander lebt, hat sich die CDU für die Förderung des Ehrenamtes stark gemacht.

Fazit: Der neue Doppelhaushalt ist eine runde Sache, die allen zugutekommt!

## Die Energiekrise im Fokus

Aktuell befinden wir uns in einer der größten Herausforderungen der Bundesrepublik Deutschland. Durch das monatelange Zögern der Bundesregierung ist die Energiekrise bei den Sachsen spürbar angekommen.

Mit Blick auf die rasant steigenden Energiekosten braucht es aber den gemeinsamen Schulterschluss von Bund, Ländern und Kommunen, um Bürger und Unternehmen finanziell gezielt zu entlasten. Denn diese Krise ist eine akute Bedrohung für unsere Art des Zusammenlebens und Wirtschaftens. Sie besitzt das Potential, unsere wirtschaftliche Substanz zu erodieren, auf dem unser aller Wohlstand aufbaut. Das macht ein Eingreifen des Staates unabdingbar. Für uns als CDU ist dabei eine der zentralen Fragen das Wie

Grundsätzlich stehen wir dafür, dass der Staat nur dann neue Schulden macht, wenn es unbedingt erforderlich ist, um größere gesellschaftliche Verwerfungen zu vermeiden. Denn jeder Euro, der heute zusätzlich ausgegeben wird, belastet nachfolgende Generationen und engt deren künftigen Gestaltungsspielraum ein. Daher müssen staatliche Hilfen aus unserer Sicht auch in der Krise zwei wesentliche Kriterien erfüllen: Sie müssen angemessen und vor allem begründet sein. Das bedeutet nichts anderes, als dass Hilfsprogramme klaren Zielen folgen müssen und

diese mit den eingesetzten Mitteln auch erreichbar sind. Schließlich handelt es sich um Steuergeld, das von den Arbeitnehmern und Unternehmen erwirtschaftet wird.

Mit neuem Doppelhaushalt für Sachsen halten wir Wort

Wir unterstützen auch weiter finanziell in dieser Krise und haben Vorsorge getroffen. Denn viele Bürger und Unternehmer sorgen sich berechtigt um ihre Zukunft. Damit lassen wir sie nicht allein, sondern kofinanzieren die Hilfspakete des Bundes mit rund 2 Milliarden Euro. Außerdem sind 200 Mio. Euro für eigene sächsische Unterstützungsmaßnahmen für Härtefälle eingeplant. Mit weiteren rund 200 Mio. Euro haben wir in dem neuen Haushalt eine Krisenvorsorge geschaffen, mit der wir z.B. Kitas & Schulen, Krankenhäuser, Universitäten und Studentenwerke sowie Kultureinrichtungen unterstützen. Das entlastet die Kommunen vor Ort und damit den Bürger direkt.





# Mach mit! Mitgliedergewinnung CDU



Foto: Stephan Weinrich

Am 14. Oktober 2022 bin ich auf dem CDU-Kreisparteitag in Ehrenfriedersdorf erneut zum Mitgliederbeauftragten der CDU Erzgebirge gewählt worden. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich herzlich bei Ihnen.

Die Einführung von Mitgliederbeauftragten in unserer Partei ist ein Ergebnis des Parteitagsbeschlusses "Meine CDU 2017 – Die Volkspartei". Mit diesem Beschluss ist es für alle Ebenen der CDU, vom Orts- bis zum Bundesverband, Pflicht geworden, einen Mitgliederbeauftragten zu bestimmen.

Die CDU Erzgebirge hat - wie viele andere Kreisverbände auch - mehr Mitglieder verloren, als sie dazugewinnen konnte. Dabei sind die Gründe für die Beendigung einer Mitgliedschaft unterschiedlich. Häufig werden politische Gründe für einen Austritt angegeben, aber auch private Ursachen spielen eine Rolle. Hinzu kommt der demographische Wandel, der uns gleichermaßen vor große Herausforderungen stellt.

Ein Wundermittel, mit dem wir unsere Mitgliederzahlen stabilisieren und im besten Fall auch noch erhöhen können, existiert leider nicht. Dennoch sollte uns das Fehlen einer solchen Zauberformel nicht entmutigen, wohl wissend, dass die Mitgliederwerbung und das Halten von Mitgliedern ein aufwendiges Stück Arbeit sind.

Da bekanntermaßen dem Preis der Fleiß vorauseilt, biete ich im kommenden Jahr Regionalkonferenzen in den vier Regionen des Erzgebirgskreises an. Zu diesen Konferenzen sind alle CDU-Mitglieder herzlich eingeladen, die sich aktiv mit der Frage beschäftigen wollen, wie wir als Erzgebirgs-Union in Zukunft neue Parteifreunde für unseren Kreisverband gewinnen können. Ziel der Konferenzen ist es einerseits, neue Ideen zur Mitgliederwerbung zu entwickeln, andererseits sollen bereits bestehende Konzepte vorgestellt und im Rahmen eines Erfahrungsaustausches besprochen werden.

#### Folgende vorläufigen Termin für die Konferenzen sind vorgesehen:

Region Aue-Schwarzenberg - Dienstag, 25. April 2023 Region Marienberg - Dienstag, 20. Juni 2023 Region Annaberg-Buchholz - Dienstag, 29. August 2023 Region Stollberg - Dienstag, 12. September 2023

Der genaue Zeitpunkt und Ort werden rechtzeitig mittels persönlicher Einladung bekannt gegeben.

In der Hoffnung, Ihr Interesse geweckt zu haben, freue ich mich im kommenden Jahr über eine angeregte Diskussion sowie über viele neue Ideen für unsere Mitgliederwerbung. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, einen guten Rutsch und verbleibe mit einem herzlichen

Glück im Erzgebirge!

Ihr Stephan Weinrich

# Vorlesetag – Leuchtende Kinderaugen in Zwönitz und Schwarzenberg

Im Rahmen des 19. bundesweiten Vorlesetages hatte ich am 18.11.2022 zwei wunderbare Termine. Es war mir eine große Freude und besondere Ehre zum Vorlesen in der Grundschule "Johann Wolfgang von Goethe" in Zwönitz und im "Evangelischen Kindergarten St. Georgen" in Schwarzenberg zu sein.

In der Grundschule "Johann Wolfgang von Goethe" in Zwönitz habe ich das Buch "Ich bin Mari" zum Jahresmotto des bundesweiten Vorlesetages "Gemeinsam einzigartig" vorgelesen, um gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern einer zweiten Klasse die Vielfalt unserer Gesellschaft als alltägliche Bereicherung und verbindendes Element zu erleben.

Anschließend habe ich im Evangelischen Kindergarten St. Georgen in Schwarzenberg der Schulanfängergruppe spannende Geschichten von "Pettersson und Findus" vorgelesen.

Es gibt nichts Schöneres als nach dem Vorlesen in leuchtende und begeisternde Kinderaugen zu blicken. Besonders wichtig ist mir deshalb Öffentlichkeitsarbeit für das Vorlesen sowie das Interesse an Büchern zu leisten sowie Kinder für das Lesen und Vorlesen zu begeistern. Denn Studien zeigen: Frühes und regelmäßiges Vorlesen eröffnet allen Kindern Bildungschancen und stärkt zugleich ihre sozialen Kompetenzen und Persönlichkeitsentwicklung.





Fotos: Daniela Findeisen

Für unsere Heimat Seite 15 ★

## **Jahresbericht**

Da war sie wieder - die Zeitumstellung. Warum findet sie überhaupt noch statt? Sollte die Sommer- und Winterzeit nicht schon längst abgeschafft sein? Aus europäischer Sicht ist alles geklärt. Die Mitgliedsstaaten müssen sich lediglich zu den Zeitzonen verständigen und kommen seit über zwei Jahren zu keinem Ergebnis. Ein Armutszeugnis, auch für die Bundesregierung.

Anders verhält es sich beim Thema Ladekabel: Die EU schafft endlich den Kabelsalat ab. Es ist ein großes Ärgernis und sorgt für viel Elektroschrott: Ob Handy, Laptops, Tablets, E-Reader, Tastaturen oder Digitalkameras - jeder Hersteller hat seine eigenen Anschlüsse, also auch sein eigenes Ladekabel. Was auch dazu führt, dass man ständig nach dem richtigen Kabel sucht. Ab Herbst 2024 wird sich das ändern. Im EU-Parlament haben wir jetzt für einheitliche Ladestecker im Format USB-C bei Neugeräten votiert. Der Standard-Stecker soll auch für Lautsprecherboxen, Kopfhörer, Headsets, Navigationsgeräte, "Mäuse" und Drucker gelten. Für Laptops allerdings erst ab Anfang 2026. Zusätzlich soll auf allen Verpackungen von Elektrogeräten ein Symbol angeben, ob ein Ladegerät dabei ist oder nicht. Hersteller müssen ihre Geräte künftig sowohl mit als auch ohne Ladegerät anbieten. Nach Angaben der EU-Kommission waren Handy-Ladekabel im Jahr 2018 für rund 11.000



Dr. Peter Jahr MdEP

Tonnen Elektroschrott verantwortlich. Die Vereinheitlichung der Ladestecker wird daher zur Verringerung von mehr als tausend Tonnen Abfall in der EU pro Jahr beitragen. Denn dann muss sich niemand mehr bei Wechsel auf ein anderes Gerät ein neues Ladekabel kaufen. Und man kann seine Geräte auch problemlos aufladen, wenn man sein eigenes Ladegerät vergessen hat.

Im Dezember 2019 schlug die Kommissarin von der Leyen einen neuen und ehrgeizigen Kurs ein – zu einer grüneren, stärker digitalisierten und gerech-

teren Europäischen Union. Zusätzlich mussten zwei Krisen gemeistert werden, die sich stark auf das Leben aller Europäerinnen und Europäer auswirkten: Corona und der Ukraine-Krieg.

Gegenwärtig setzt sich die CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament dafür ein, dass alle Gesetzgebungsvorhaben der Kommission auf ihre Sinnhaftigkeit in "Kriegszeiten" überprüft und gegebenenfalls zurückgezogen werden. Die Kommission soll bei allen neuen gesetzgeberischen Initiativen den entstehenden Mehrwert in der aktuellen Situation für die europäische Bevölkerung und die Wirtschaft überprüfen. Den Klimawandel mit exorbitanten Energiekosten zu bekämpfen wird nicht gelingen. Leider wird die EU-Kommission diesem Anspruch nicht gerecht. Wir werden die Welt nicht durch mehr Bürokratie und mehr Verbote retten. Was wir brauchen, ist unternehmerische Freiheit und Innovation. Keiner braucht die Absenkung der Bargeldgrenze auf 5.000 € zur Bekämpfung der Geldwäsche.

Was wir brauchen, wäre ein EU-weites Energieverbundsystem für Strom, Gas, Öl und Wasserstoff von Nord nach Süd und Ost nach West und umgedreht. Leider bleibt auch Deutschland als wichtiges Mitgliedsland in dieser Problematik sprachlos. ■

Jörg Markert MdL

## Generalkonsul Kenishiro (Ken) Toko besucht die Region Bericht über den Besuch des US-Generalkonsuls im Wahlkreis 17

Obwohl sich die Sonne an jenem Freitag den gesamten Tag lang kein einziges Mal blicken ließ, lag doch ein Strahlen auf dem Gesicht des Gastes aus Amerika bei seinen Stops in Marienberg, Olbernhau und Seiffen.

Anlass war die Einladung des örtlichen Landtagsabgeordneten Jörg Markert,

der den Generalkonsul der USA Kenishiro Ken Toko in Leipzig bei einem Treffen im vergangenen Jahr nach Olbernhau und den Erzgebirgskreis eingeladen hatte.

Dieser Einladung war der Generalkonsul am 4. November 2022 gefolgt. Im Vorfeld hatte er den Wunsch geäußert, mit Schülern aus der Region ins Gespräch zu kommen. Daher startete er den Tag am Marienberger Gymnasium mit Leistungskursschülern, ihren Lehrern und Direktor Huth, der den amerikanischen Gast herzlich empfing. Die anschließenden eineinhalb Stunden Diskussion waren thematisch breit gefächert und drehten sich dabei um geopolitische Zusammenhänge ebenso, wie um die Sportvorlieben des Diplomaten oder Vorurteile zwischen beiden Nationen, die sich bestätigen oder nicht bestätigen ließen.

Im Anschluss ging es zur Mittagszeit Richtung Olbernhau. Auf dem Weg zur Saigerhütte hatte sich der Generalkonsul ebenfalls noch spontan dazu entschlossen, die Stadtkirche Olbernhau anzusehen und sich dabei über den Fortgang der geplanten Arbeiten zum Platz der Friedlichen Revolution informiert.

An der Saigerhütte angekommen, erhielt er einen historischen Einblick über das Welterbe - Areal.

Gemeinsam mit Landrat Rico Anton, Bürgermeister Jörg Klaffenbach und Jörg Markert tauschte sich der Generalkonsul im Hotel Saigerhütte bei einem gemeinsamen Gespräch über die Region, die Historie und die heimische Wirtschaft aus. Dabei konnte er einen authentischen Eindruck gewinnen.

Am Nachmittag konnte sich der Generalkonsul beim Holzspielzeughersteller Ringo Müller in Seiffen in dessen Manufaktur einen unmittelbaren Eindruck von der Herstellungsweise der Holzkunstwerke verschaffen.

Im anschließenden Gespräch mit Juliane Kröner von und bei Dregeno, zu dem auch Bürgermeister Wittig und Frederic Günther vom Holzspielzeugherstellerverband hinzukamen, erfuhr der Generalkonsul alles, was die Branche bewegt und wie sich ihre Strukturen entwickelt haben. Ein weiteres

Empfang in der Saigerhütte in Olbernhau v.l. Udo Brückner, Kim Schäler, Ken Toko, MdL Jörg Markert.

Foto: Jörg Zeitler



Highlight erwartete den Generalkonsul schließlich in der Seiffener Bergkirche mit einer begeisterten Darstellung der Kirchenhistorie von Pfarrer Michael Harzer, der seine Ausführungen mit einem kleinen Orgelkonzert krönte. Auch die Kurrende, die gerade Probe hatte, sang dem amerikanischen Gast ein berührendes Ständchen mit klaren Stimmen.

Insgesamt zeigte sich der Generalkonsul besonders beeindruckt von der reichen Geschichte und Kultur des Erzgebirges, die ihn ebenso wie die weite und offene Landschaft bei der Hin – und Durchfahrt sehr bewege. Er war erst einmal zuvor im Erzgebirge gewesen. Ein solcher Besuch, zugleich eine Stippvisite im Herzen des Weihnachtslandes, habe schon lange auf seiner "Wunschliste" gestanden, hatte er im Vorfeld verraten.

Sein Besuch hatte im Zeichen der deutsch-amerikanischen Beziehungen gestanden, die der Generalkonsul auch mit seinem Besuch unterstrich: "Ich bedanke mich bei Herrn Landtagsabgeordneten Markert für die Einladung und die Gastfreundschaft", sagte Ge-

neralkonsul Toko. "Ich bin beeindruckt von der vielfältigen Tradition des Erzgebirges und freue mich, dass es starke Verbindungen in die USA gibt. Ich hoffe, dass sich die positive Entwicklung im Bereich Handel fortsetzt und freue mich darauf, die transatlantischen Verbindungen in der Region weiterhin zu stärken und zu fördern."

Jörg Markert bedankte sich beim Generalkonsul für den Besuch und sagte: "Ich freue mich sehr, dass der Generalkonsul hier war und großes Interesse am Erzgebirge gezeigt hat. Nicht nur für unsere Region, die hier in ihrer Einzigartigkeit eine besondere Würdigung erfährt, sondern auch, weil wir den transatlantischen Brückenbau als Grundpfeiler unserer Demokratie erachten. Der Freiheitsgedanke ist das verbindende Element zwischen unseren Ländern. Für das Erzgebirge ist Amerika seit jeher ein wichtiger Partner. Das betrifft nicht nur den kulturellen Austausch, sondern auch den Handel mit hiesigen Erzeugnissen."

Auch Landrat Rico Anton sagte: "Ich freue mich sehr über das Interesse des US-Konsuls an unserer Region. Solche politischen Begegnungen sind immer wichtig, insbesondere wenn es sich wie bei Ken Toko um einen Repräsentanten des zweitgrößten Exportpartners des Freistaates Sachsen handelt. Da der Außenhandel auch für erzgebirgische Unternehmen von enormer Wichtigkeit für Ihren Geschäftserfolg ist, danke ich Jörg Markert für die Vermittlung solcher Termine in seiner Funktion als Tourismuspolitiker sowie für seinen unermüdlichen Einsatz zur Stärkung unserer Wirtschafts- und Tourismusregion." ■



Für unsere Heimat Seite 17 ★

## CDU-Sozialausschüsse mit neuem Vorstand

Annaberg-Buchholz. Timmy Wagner aus Schneeberg ist der neue Kreisvorsitzende der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) im Erzgebirgskreis. Er wurde am 12. Oktober in Annaberg-Buchholz gewählt. Horst Dippel, der die vergangenen 30 Jahre dem CDA-Kreisverband vorstand, wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt. "Er hat sich für den Arbeitnehmerflügel der Erzgebirgs-CDU sehr verdient gemacht", lobte Timmy Wagner seinen Vorgänger im Amt. Als stellvertretende Kreisvorsitzende der CDA fungieren Thomas Colditz und Christian Voigt.

Grundlage unseres des politischen Handelns ist die christliche Soziallehre. Interessieren Sie sich, liebe Mitglieder des CDU-Kreisverbandes Erzgebirge, für sozialpolitische oder arbeitsmarktpolitische Themen? Möchten Sie die Arbeit der CDA Erzgebirge näher kennenlernen? Die Kreisgeschäftsstellen der CDU stehen Ihnen für Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum neuen Vorsitzenden gern zur Verfügung. ■



Foto: Timmy Wagner

Mario Wolf

# Sächsischer Bürgerpreis 2022 geht in den Erzgebirgskreis



**Global denken – lokal handeln (Welt).** Foto: Miriquidi goes Africa e.V.

am 13. Oktober 2022 wurde in der Dresdner Frauenkirche der Sächsische Bürgerpreis verliehen. Insgesamt gab es 63 nominierte Vereine, Institutionen und Personen, die im Ehrenamt Außerordentliches im Bereich Demokratie, Umwelt, Heimat und Menschen leisten. In fünf Kategorien wurde der

Preis, der mit jeweils 5.000 Euro dotiert ist, vergeben. In der Kategorie "Global denken - lokal handeln" gewann der Verein Miriquidi goes Africa e.V. aus Bärenstein bei Annaberg-Buchholz. Unser Ministerpräsident Michael Kretschmer überreichte den Preis stellvertretende für den Freistaat Sachsen,

der Stiftung Frauenkirche Dresden und der Kulturstiftung Dresden der Commerzbank den Preis persönlich an das Vorstandsmitglied Mario Wolf.

Der Verein um den Vorsitzenden Rico Malz kümmert sich seit 2013 um kleine Projekte in Gambia (Westafrika). Sie unterstützen eine Schule, eine Geburtenstation, die Armenspeisung sowie eine Schulküche um nur einiges zu nennen. Einmal im Jahr fährt oder fliegt ein Vereinsmitglied nach Gambia um die Projekte vor Ort zu begleiten, Probleme zu lösen und hauptsächlich mit den Menschen vor Ort in Kontakt zu bleiben. Ihre Devise "Wir bringen die Angel, nicht den Fisch." dient der Hilfe zur Selbsthilfe. Die Coronazeit hat das Reisen erschwert bis unmöglich gemacht. Dennoch ließen sich die Vereinsmitglieder nicht davon abhalten den Kontakt aufrecht zu erhalten und aus der Ferne die Projekte fortzuführen. ■

# "Aue leuchtet" - Offenes Bürgerbüro zur Auer Shoppingnacht

Am 7. Oktober hat sich unser Auer Bürgerbüro, gemeinsam mit der CDU-Ortsgruppe Aue-Bad Schlema, auf neues Terrain begeben: Zur Shoppingnacht in der Innenstadt von Aue öffneten wir das Bürgerbüro für neugierige Besucher und politisch Interessierte bis in die Abendstunden.

Bei Kuchen und belegten Brötchen kamen wir mit den Besucherinnen und Besuchern der Auer Shoppingnacht zu ganz verschiedenen Themen ins Gespräch. Energiekrise, ärztliche Versorgung und die Entwicklung der Innenstadt von Aue brannten unseren Gästen besonders unter den Nägeln.

Es ist gut, dass sich Menschen mit ihren Sorgen und Anliegen an ihre gewählten Vertreter in Bund, Land und Kommune wenden. Deshalb ist es für mich auch zukünftig wichtig, niederschwellige Angebote zum Austausch



Foto: Eric Dietrich

anzubieten. Wir als CDU müssen auch weiterhin überlegen, wie wir mit unseren Überzeugungen und Schwerpunkten, besonders nach den Einschränkungen der letzten zwei Jahre, wieder mehr Menschen erreichen.

Positiver Nebeneffekt des Abends: Wir konnten knapp 200 Euro Spenden für die Arbeit der Kinder-Arche in Bad Schlema sammeln. Bei der Übergabe der Spenden im November durfte ich in viele glückliche Kinderaugen blicken.

CDU Annaberg-Buchholz

# Weihnachtsfeier der CDU Annaberg-Buchholz



Foto: Frank Polten

Zur traditionellen Weihnachtsfeier trafen sich am 05. Dezember 2022 die Mitglieder des CDU-Stadtverbandes Annaberg-Buchholz.

Nachdem das weihnachtliche Zusammensein in den vergangenen beiden Jahren coronabedingt ausfallen musste, hatte der Vorsitzende Frank Polten zum vielseitigen Weihnachtsprogramm geladen.

Gestartet wurde mit einer eindrucksvollen Kirchenführung durch die St. Annenkirche. Neben der Schilderung zahlreicher historischer und kirchlicher Hintergründe, stellte der Kirchenführer Rolf Rehm auch die Walckerorgel vor und spielte einige Lieder.

Nach dem kulturellen Höhepunkt folgte der gesellige Teil in der Gaststätte "Zum Türmer". Neben leckerem weihnachtlichem Essen gab es erzgebirgische Weihnachtsmusik mit Jörg Heinicke. Dar war für jeden etwas dabei und alle sangen mit. ■

Für unsere Heimat Seite 19 ★

# KOSTENLOSE PFLEGEHILFSMITTEL

## SANITÄTSHAUS HAUKE

# Sie pflegen Ihren Angehörigen mit Pflegegrad zu Hause?

Wussten Sie, dass Ihnen Pflegehilfsmittel im Wert von 40€ im Monat zustehen?



Sanitätshaus Hauke GmbH Barbara Uthmann Ring 155 (ehem. Schule) 09456 Annaberg Buchholz



Telefon: 03733 1433555

E-Mail: inko@dein-sanitaetshaus.de

# KORRES - Die besten Inhaltsstoffe aus dem Herzen Griechenlands





Die Kosmetikmarke **KORRES** bringt **Natur, Wissenschaft und Ästhetik** miteinander in Einklang und entwickelt Hautpflegeprodukte, die sich durch natürliche Wirkstoffe auszeichnen und durch **spürbare Resultate** überzeugen.





#### Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.00 - 19.00 Sa: 8.30 - 18.00

# CDA-Kreisverband diskutiert über die Zukunft der Ausbildung im Erzgebirge und kritisiert Bundesregierung für Bürgergeld

Am 12. Oktober lud der CDA-Kreisverband zu einer offenen Diskussionsveranstaltung ins Gründer- und Dienstleistungszentrum (GDZ) nach Annaberg-Buchholz ein. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH, Herr Matthias Lißke, diskutierten wir über die Sicherung der Ausbildung im Erzgebirge sowie über den Fachkräftebedarf unserer Region im Allgemeinen. in den gegenwärtigen und zukünftigen Zustand des Arbeitsmarktes im Erzge-

birge. Der spannende aber auch durchaus besorgniserregende Einblick, den uns Matthias Lißke dabei gab, wird uns als Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft in den kommenden Jahren besonders intensiv beschäftigen.

Am selben Abend kritisierten wir Christsozialen in einem Beschluss die geplante Gesetzgebung zur Arbeitslosenhilfe der Ampel-Koalition in Berlin. Besonders der Wegfall von Sanktionen (selbst wenn sich Langzeitarbeitslose um keine Arbeit bemühen und Termine bei Jobcenter versäumen) stößt uns dabei besonders sauer auf. "Die Änderung der Sanktionsmöglichkeiten ist ungerecht gegenüber den Leistungsbeziehern, die ihre Pflichten erfüllen. Außerdem bröckelt dadurch die gesellschaftliche Akzeptanz der mit Steuergeldern finanzierten Sozialhilfe", mahnte CDA-Vorsitzender Timmy Wagner. Am Prinzip des Förderns und Forderns muss festgehalten werden.

Iane Polten

### Weihnachtsfeier der Frauen Union

Die Weihnachtsmärkte der Region erstrahlten im Dezember endlich wieder in ihrer ganzen Pracht. Auf den Marktplätzen wurden die Weihnachtsbäume geschmückt und die Pyramiden angeschoben. Viele von uns hatten in den vergangenen zwei Jahren die teils wuselige und zugleich friedliche Stimmung auf den Märkten in der Weihnachtszeit vermisst.

Bei eisigen Temperaturen traf sich daher die Frauen Union Annaberg zur Weihnachtsfeier auf dem Weihnachtsmarkt in Annaberg-Buchholz. Gemeinsam wurde von Bude zu Bude gebummelt, allerlei genascht und sich an dem weihnachtlichen Duft erfreut.

War das nicht ein fantastischer Weihnachtsbaum? ■



Foto: Frank Polten

EAK

# Kirchenbesuche mit dem Evangelischen Arbeitskreis

Auch in diesem Jahr bot der Evangelische Arbeitskreis (EAK) der CDU Erzgebirge Kirchenführungen im Erzgebirge an. Unser EAK-Vorstandsmitglied Frank Reinhold präsentierte seine Kirche in Lugau. Mirko Sauerbaum führte durch die Carlsfelder Kirche. Robert und Hartmut Götzel zeigen uns im November die Sankt Annenkirche, begleitet von unserem Parteifreund Eric Balcar an der Orgel. Erstmals war der EAK auch in einem katholischen Gotteshaus zu Gast – der Marienkirche in Stollberg, die Pater Raphael vorstellte.

Das Erzgebirge verfügt über sehr sehenswerte Kirchen – gerade auch in den Dörfern und Kleinstädten. Nicht nur interessierte CDU-Mitglieder nahmen an den Kirchenführungen teil, sondern auch viele Bürger. Denn wenn man nicht zur entsprechenden Gemeinde gehört, kennt man im Regelfall die Kirche nur von außen und weiß auch nicht, welche kunstgeschichtlichen Schätze sich hinter den Kirchenmauern verbergen. Bei den Besuchen war uns aber auch wichtig, etwas über das aktive Leben der jeweiligen Kirchgemeinde zu erfahren.

Auch im kommenden Jahr wird der EAK wieder zu Kirchenführungen einladen. Über Ihr Kommen würden wir uns dann auf jeden Fall freuen! Wenn Sie selbst einmal Ihre Kirche vorstellen wollen, lassen Sie es uns bitte wissen. Für Vorschläge sind wir immer dankbar (gern per E-Mail an EAK-Kreisvorsitzenden Hans Beck, beck-aue@t-online.de oder Alexander Krauß, krauss-cdu@t-online. de).

Für unsere Heimat Seite 21 ★

## Neuwahl des CDU-Ortvorstandes Geyer/Tannenberg

Am 24.08.2022 kamen die Mitglieder der Ortsgruppe Geyer-Tannenberg zu Ihrer Jahreshauptversammlung zusammen um einen neuen Vorstand zu wählen und sich vor allem bei den Mitgliedern zu bedanken, die bisher in der Ortsgruppe Geyer-Tannenberg über viele Jahre hinweg den Ortsverband begleitet und geleitet haben und nicht zur Wiederwahl standen.

Marcus Koschnicke hat sich bereit erklärt den Ortsverband als Vorsitzender die nächsten 2 Jahre zu führen. Wir wünschen ihm dazu alles Gute und viel Kraft für die Bewältigung aller anstehenden Aufgaben.

Sabine Wieland übernimmt von Christine Meyer als bisherige Schatzmeisterin die Kassengeschäfte. Ein großes

Dankeschön ging an Christine Meyer für die über viele Jahre hervorragend geleistete Arbeit. Christine Meyer bleibt auch weiterhin der Ortsgruppe treu und verbunden und steht auch weiterhin mit Rat und Tat dem neuen Vorstand zur Seite.

Seit Anfang 2022 hat unser Mitglied Günter Klaus kommissarisch als Vorsitzender die Ortsgruppe Geyer/Tannenberg geleitet. Auch Günter Klaus trat zur Wahl als Vorsitzender nicht wieder an, erklärte jedoch seine Bereitschaft den Vorstand als 1. Stellvertreter weiterhin zu unterstützen. Für diese Bereitschaft, lieber Günter möchten wir dir Danke sagen.

Die Ortsgruppe Geyer/Tannenberg stellt sich zukünftig wie folgt auf.

**Vorsitzender:** Marcus Koschnicke

1. Stellvertreter:Günter KlausSchatzmeister:Sabine WielandBeisitzer:Maik Drechsler

Joachim Reuther

Mitglieder-

beauftragte: Christine Klaus

Den neuen Mitgliedern des Vorstandes des Ortsverbandes Geyer/Tannenberg wünschen wird alles Gute, bestes Gelingen und vor allem "Gottes Segen und bleibt alle gesund" ■



# Dankeschön für Ehrenamtler der Region Aue

Am Samstag, den 22. Oktober war es endlich so weit! Zu meiner diesjährigen Fahrt in den Landtag konnte ich 50 Ehrenamtler der Region begrüßen.

Die Fahrt war als Anerkennung und Dankeschön für das Engagement der Vereine und engagierten Ehrenamtler gedacht. Besonders nach der schwierigen Zeit der Pandemie mit so vielen Einschnitten, war es mir wichtig, den Kontakt und den Austausch zu suchen. Dass so viele Vertreter von Vereinen der Einladung gefolgt sind, hat mich sehr gefreut. Ein starkes Zeichen, dass sich Ehrenamt und Politik nach wie vor gegenseitig respektieren und vertrauen – so sollte es sein! Denn: Als CDU stehen wir nach wie vor fest an der Seite unserer Vereine und Ehrenamtler!

Ziel der Fahrt war es, neben dem Dankeschön auch etwas mehr über die gegenseitige Arbeit und aktuellen Herausforderungen zu erfahren. So konnten wir nicht nur den Landtag besichtigen und über die Arbeit des sächsischen Parlaments sprechen, sondern auch über die aktuelle Herausforderung der Vereine. Und auch der Austausch zwischen den Vereinen kam nicht zu kurz, zum Beispiel beim gemeinsamen Mittagessen oder einem geführten Stadtrundgang.

Am Ende gab es viele positive Rückmeldungen, aber für mich als Abgeordneter auch die Erkenntnis, dass die Arbeitsweise unseres Parlamentes durchaus nicht jedem bewusst ist. Mein Fazit deshalb: Wenn wir das Vertrauen in unsere Demokratie stärken wollen, dürfen wir nicht nur Ergebnisse präsentieren, sondern müssen auch mehr darüber berichten, wie und warum diese Entscheidungen zustande gekommen sind. Das kann auch dazu beitragen, dass Verschwörungstheorien und Falschinformationen weniger bei den Menschen fruchten.



Foto: Timmy Wagner

#### **Impressum**

#### Herausgeber: CDU Erzgebirge

CDU-Kreisgeschäftsstelle Erzgebirge Buchholzer Straße 34 09456 Annaberg-Buchholz Telefon: 03733 20023 | Fax: 03733 20024 E-Mail: kontakt@cdu-erzgebirge.de

Redaktion: CDU Erzgebirge

#### Autoren dieser Ausgabe:

Rico Anton, CDA Erzgebirge, CDU Annaberg-Buchholz, CDU Erzgebirge, CDU Sachsen, Eric Dietrich MdL, EAK, Dr. Peter Jahr MdEP, JU Annaberg, JU Erzgebirge, Florian Kluge, Jörg Markert MdL, OV Geyer, Tom Unger MdL, Ronny Wähner MdL, Stephan Weinrich, Mario Wolf

#### Fotonachweis:

Titelbild: pixabay.com

Auflage: 1.000 Stück

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und stellen nicht die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion dar. Die Autoren sind für ihre Beiträge selbst verantwortlich. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Zeichnungen und Manuskripte übernehmen wir keine Haftung Alle Rechte vorbehalten. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten ist ausgeschlossen. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge sinnwahrend zu kürzen. Jeglicher Nachdruck von Fotos, Zeichnungen und Artikel, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Herausgebers/Autors.

Im Rahmen der digitalen Ausgabe werden auch Links zu Internetinhalten anderer Anbieter bereitgestellt. Auf den Inhalt dieser Seiten haben wir keinen Einfluss. Für den Inhalt ist ausschließlich der Betreiber der anderen Website verantwortlich. Trotz der Überprüfung der Inhalte im gesetzlich gebotenen Rahmen lehnen wir daher jede Verantwortung für den Inhalt dieser Links bzw. der verlinkten Seite ab.



cdu-erzgebirge.de

**ENERGIEWENDE MADE IN LAUSITZ.** 



leag.de/gwf